

WT 17.1.22

# Neue Leiterin für den Kindergarten

**WILLKOMMEN** In Höttingen ist Sonja Rauenbusch-Rixner begrüßt worden.

**HÖTTINGEN** - Der evangelische Kindergarten Höttingen, das „Spatzennest“, hat nun wieder eine dauerhafte Leitung. In einem großen Kreis im Garten begrüßten die Kinder, das Team, Kita-Geschäftsführer Klaus Neumann und Pfarrer Joachim Piephans Sonja Rauenbusch-Rixner als neue Leiterin der dreigruppigen Einrichtung.

Pfarrer Piephans als Vertreter des Trägers dankte zunächst den beiden Erzieherinnen Susanne Mittenentzwei und Sonja Weickmann, die fast ein Jahr lang kommissarisch den Kindergarten geleitet haben und ihn „durch manch schwieriges Fahrwasser“ gebracht hätten. Lange Ausfallzeiten im Team und unbesetzte Stellen hätten ihnen viel abverlangt. Er sei froh, dass alle Mitarbeitenden die nicht einfache Situation, noch dazu in der Pandemie, solidarisch miteinander getragen hätten.

Sonja Rauenbusch-Rixner hieß er herzlich willkommen. Es sei dies ihr vierter Arbeitstag in der Einrichtung – „nach der ersten biblischen Schöpfungserzählung ließ Gott am vierten Tag Sonne, Mond und Sterne entstehen. Auch Sie sollen leuchten im Zusammenspiel der Kleinen und Großen, sollen ihren Lichtfunken dazugeben zur Wärme in unserem Spatzennest“.

Klaus Neumann betonte, wie froh er als Geschäftsführer der Kindertagesstätten im evangelischen Dekanat Weissenburg sei, mit Sonja Rauenbusch-Rixner eine Erzieherin mit langjähriger Leitungserfahrung gefunden zu haben, schon in den ersten Tagen sei ein gutes Miteinander

im Haus zu spüren. „Einfach spitze, dass du da bist“, sangen die Kinder und zum Abschluss noch „Vom Anfang bis zum Ende hält Gott seine Hände über mich und über dich“. Pfarrer Piephans sprach Kindern und Mitarbeitenden Gottes Segen zu.

Der Kindergarten Höttingen, der von der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde des Ortes getragen wird, bietet 50 Plätze im Regelaltersbereich (drei bis sechs Jahre), zwölf Krippenplätze für die Kleinsten sowie Schulkindbetreuung im Grund-

schulalter. Zehn pädagogisch und eine hauswirtschaftlich Mitarbeitende begleiten, betreuen und fördern die Kinder.

Eine räumliche Erweiterung mit Generalsanierung des Gebäudes ist in Planung und wird von der Kommune als Eigentümer federführend durchgeführt. Dazu wird der Erbbaupflichtvertrag zur Überlassung des Gebäudes angepasst und für die kommenden Jahrzehnte neu unterzeichnet. Alle Beteiligten hoffen auf einen Baubeginn in diesem Jahr. **wt**



Foto: Joachim Piephans

KiTa-Geschäftsführer Klaus Neumann mit der neuen Leiterin des Höttinger Kindergartens, Sonja Rauenbusch-Rixner, und den beiden Erzieherinnen Sonja Weickmann und Susanne Mittenentzwei, die die Einrichtung kommissarisch geführt haben (v. l.). Das Bild entstand außerhalb des Kindergartenbetriebs.